



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, 10. November 2011, findet um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der freundlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - a) Birkenhard, Zaunkönigweg 1, Flst. 548/18 – Kennnisgabeverfahren
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
Befreiung: abweichende Dachneigung, Dachform
 - b) Birkenhard, Steigstraße 50, Flst. 748 – Bauantrag
Abbruch von zwei Lagercontainern und Errichten eines Lagersilos
 - c) Oberhöfen, Sebastian-Sailer-Str. 12, Flst. 892/11 – Bauantrag
Errichten einer Dachgaube
 - d) Warthausen, Jahnstr. 2, Flst. 804/6 – Bauantrag
Verkaufsflächenenerweiterung
2. Verschiedenes

Öffentliche Auslegung

des Bebauungsplanentwurfs „Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt“ in Warthausen und der örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen hat in öffentlicher Sitzung am 26.10.2011 den Entwurf des Bebauungsplanes „Schlossgut II, 3. und 4. Bauabschnitt“ in Warthausen und die örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 26.10.2011 und der schriftliche Teil vom 26.10.2011.

Der Planbereich wird begrenzt

im Norden durch den Waldtobel, im Osten durch den Laubengang und das Schloss, im Süden durch die Schlossallee und im Westen durch die Gemeindeverbindungsstraße. Der Plan umfasst das Flurstück 435, Gemarkung Warthausen.

Der Planbereich ist in dem auf Seite 2 abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom 14. November 2011 bis 16. Dezember 2011 (je einschließlich) beim Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, Foyer, öffentlich ausgelegt.

Folgende umweltbezogene Informationen stehen zur Verfügung und werden zusammen mit dem Entwurf des Bebauungsplanes ausgelegt: Umweltbericht.

Während dieser Auslegefrist können beim Bürgermeisteramt Warthausen Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Warthausen, den 04.11.2011

gez.

Wolfgang Jautz, Bürgermeister

Abstimmungsaufruf und Hinweise der Landesabstimmungsleiterin zur Volksabstimmung über das S21- Kündigungsgesetz am 27. November 2011

Am Sonntag, 27. November 2011 findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg eine Volksabstimmung über eine Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ Gesetz wird oder nicht.

Alle Stimmberechtigten sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen durch ihr Votum zu klären. Eine überzeugende Abstimmungsbeteiligung trage dazu bei, die Thematik aktiv zu befrieden, erklärte Landesabstimmungsleiterin Christiane Friedrich am Freitag, dem 28. Oktober 2011 in Stuttgart und wies darauf hin, dass nun die Benachrichtigung der Stimmberechtigten angelaufen sei.

Stimmbenachrichtigung

Jeder im Melderegister seiner Gemeinde eingetragene Stimmberechtigte erhält von seiner Gemeinde bis spätestens 6. November 2011 - wie bei Parlamentswahlen - eine Stimmbenachrichtigung zugesandt. Zugleich erhalten die Stimmberechtigten zu ihrer Information aber auch den Wortlaut der Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes, über die am 27. November 2011 abgestimmt wird.



Wegen der Übersendung auch des Gesetzestextes des S 21-Kündigungsgesetzes werden die Stimmberechtigten in aller Regel in ihren Briefkästen nicht die gewohnte Postkarte, sondern einen Brief vorfinden. Anders ist aber nur das Format, nicht das von Wahlen bekannte Verfahren. Die Stimmenbenachrichtigung gibt u. a. Auskunft über den Abstimmungstag, die Abstimmungszeit, den konkreten Abstimmungsraum sowie den Gegenstand der Volksabstimmung.

Wie die Wahlbenachrichtigung enthält auch die Stimmenbenachrichtigung einen Antragsvordruck für die Erteilung eines Stimmscheins und die Übersendung von Briefabstimmungsunterlagen sowie Erläuterungen dazu. Dieser Vordruck befindet sich aber wegen des Briefformats auf der Vorderseite der Stimmenbenachrichtigung und nicht wie bei einer Wahlbenachrichtigung auf der Rückseite der Postkarte. Für Abstimmende, die an der Urnenabstimmung in ihrem Abstimmungsraum teilnehmen, hat dieser Antragsvordruck keine Bedeutung.

Urnenabstimmung

Die Stimmenbenachrichtigung ist - wie auch bei Wahlen - zur Abstimmung im angegebenen Abstimmungsraum mitzubringen und beim Stimmbezirksvorstand abzugeben. Dort wird auch der Stimmzettel ausgehändigt.

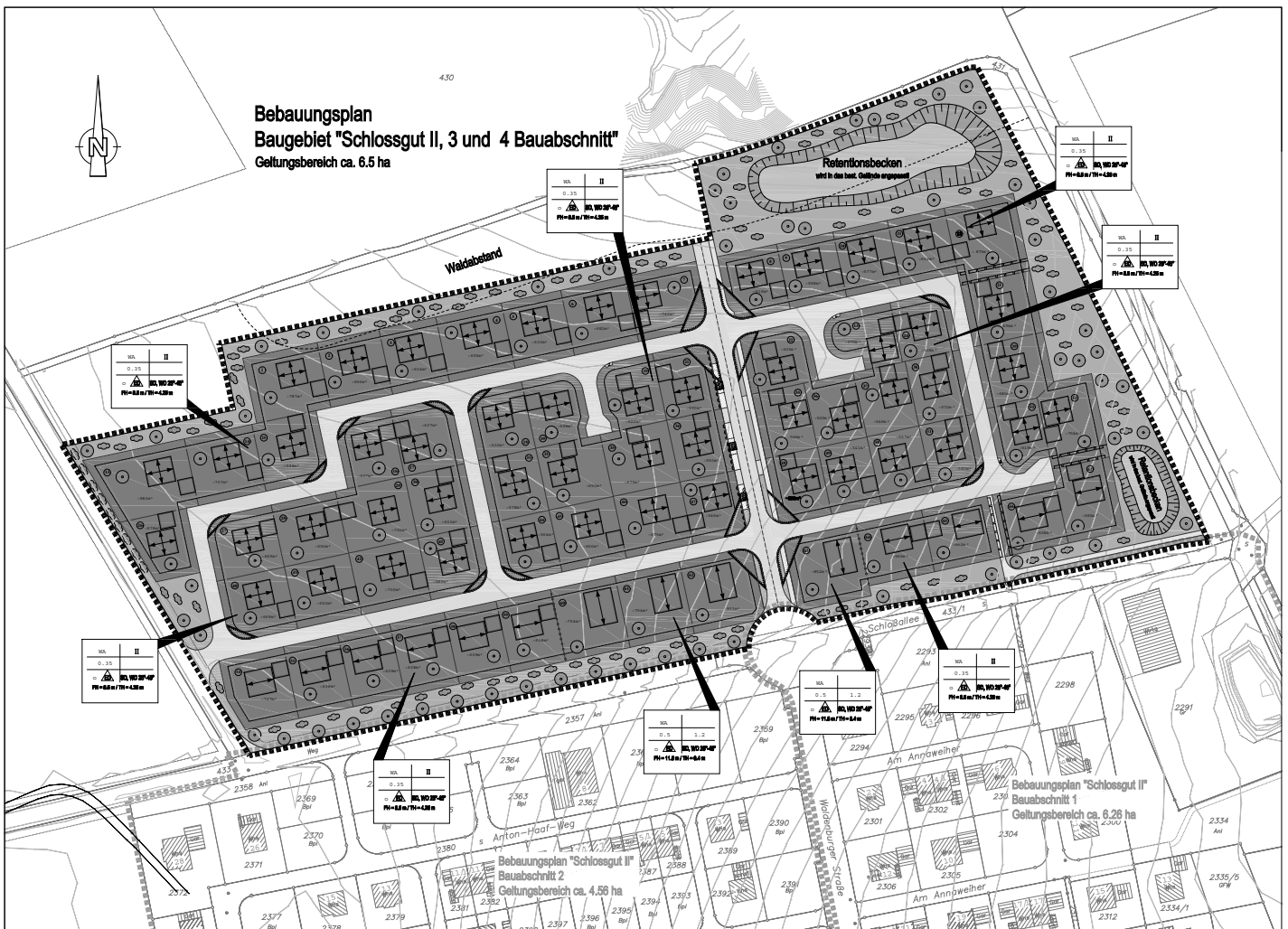
Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Urnenabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsumschlägen abgestimmt. Die Abstimmenden haben in der Abstimmungszelle nach der Kennzeichnung des Stimmzettels diesen in den Abstimmungsumschlag zu legen und so in die Abstimmungsurne zu werfen.

In den Abstimmungsräumen kann am Abstimmungstag von 08.00 bis 18.00 Uhr durchgehend abgestimmt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Abstimmungszeit festgelegt wurde.

Briefabstimmung

Für Stimmberechtigte, die am Abstimmungstag verhindert sind, in ihrem Abstimmungsraum abzustimmen, besteht ebenfalls wie bei Parlamentswahlen auf Antrag die Möglichkeit der Briefabstimmung. Der Antrag kann auf dem (abzutrennenden) Antragsvordruck der Stimmenbenachrichtigung, aber auch auf andere Weise schriftlich, elektronisch oder mündlich, aber nicht telefonisch, gestellt werden. Er muss dann aber Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und die vollständige Wohnadresse enthalten. Diese Anträge können sofort, spätestens bis Freitag, 25. November 2011, 18.00 Uhr, oder bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum 27. November 2011, 15.00 Uhr, bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Die Stimmscheine sowie die weiteren Briefabstimmungsunterlagen werden ab 7. November 2011 von den zuständigen Gemeinden ausgegeben. Wer Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht.

Die Briefabstimmungsunterlagen enthalten leicht verständliche Hinweise, die sorgfältig beachtet werden sollten. Insbesondere muss bei der Briefabstimmung die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Stimmschein getrennt werden. Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefabstimmung die Abstimmungsbriefe rechtzeitig, spätestens am Abstimmungstag, 27. November 2011, 18.00 Uhr, bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Adresse vorliegen. Nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Abstimmungsbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefabstimmenden deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 24. November 2011, bei entfernteren Orten noch früher aufgegeben werden. Später soll-





ten die Abstimmungsbriefe direkt bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

Stimmberechtigung

Wie bei der Landtagswahl sind Deutsche stimmberechtigt, die am 27. November 2011

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 3 Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und
- im Stimmberechtigtenverzeichnis ihrer Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) geführt sind.

Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht stimmberechtigt. Daher sind auch in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - anders als bei Europa- und Kommunalwahlen - bei der Volksabstimmung nicht stimmberechtigt.

Wer am 23. Oktober 2011 in seiner Heimatgemeinde nicht gemeldet war und die anderen Voraussetzungen der Stimmberechtigung erfüllt, sollte sich umgehend, spätestens aber bis 4. November 2011 mit seiner Heimatgemeinde (am Hauptwohnsitz) in Verbindung setzen, um die Eintragung ins Stimmberechtigtenverzeichnis zu klären.

Abstimmungsmöglichkeiten

Über die Gesetzesvorlage wird mit Ja oder Nein abgestimmt. Mit Enthaltung kann nicht abgestimmt werden.

Der Stimmzettel mit dem von der Landesregierung beschlossenen und landesweit verbindlichen Inhalt ist in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de),

unter dem Link „Lebendige Demokratie → Bürgerbeteiligung → Volksabstimmung S 21-Kündigungsgesetz → Muster des amtlichen Stimmzettels) eingestellt.

Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmgabe ein (X) in einen der mit Ja oder Nein bezeichneten Kreise gesetzt werden. Blinde oder sehbehinderte Abstimmende können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen.

Ungültige Stimmen

Sowohl bei der Urnenabstimmung als auch bei der Briefabstimmung gilt: Wer seinen Stimmzettel nicht in einem amtlichen Abstimmungsumschlag abgibt oder in den Umschlag Gegenstände steckt, dessen Stimme ist ungültig.

Ungültig sind auch Stimmen, wenn der Stimmzettel über die Stimmgabe hinaus oder der amtliche Abstimmungsumschlag geändert wurde, einen Vorbehalt, einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält.

Abstimmungsergebnis

Das vorläufige amtliche Ergebnis der Volksabstimmung wird am Abstimmungsabend von der Landesabstimmungsleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreisabstimmungsleiter ermittelt. Der Landesabstimmungsausschuss stellt das endgültige Abstimmungsergebnis am 09. Dezember 2011 fest. Er stellt auch fest, ob das S 21-Kündigungsgesetz die erforderliche Stimmenmehrheit erlangt hat.

Das zur Abstimmung gestellte S 21-Kündigungsgesetz ist beschlossen, wenn ihm die Mehrheit der Abstimmenden, die aber aus mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten (ca. 2,5 Mio. Stimmberechtigte) bestehen muss, zustimmt.



Jürgen Knubben

„Skulpturen in der Gemeinde Warthausen“

Oktober 2011 bis Juli 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Vernissage dieser Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum mit Arbeiten von Jürgen Knubben am

Sonntag, 06. November 2011, um 14:00 Uhr

im Rathaus Warthausen, Sitzungssaal, laden wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich ein. Der Künstler ist anwesend.

Begrüßung: Herr Bürgermeister Wolfgang Jautz

Einführung in die Ausstellung: Herr Dr. Herbert Köhler, Kunstpublizist, Ravensburg.



Gemeinde
Warthausen

KNOLL.art

Römerweg 19 • 88447 Warthausen-Oberhöfen
www.knoll-art.de



Freiwillige Feuerwehr Warthausen

Jugendfeuerwehr

Heute, Freitag den 4.11. ist um 18 Uhr Probe.

„Kleine Galerie“
Rathaus Warthausen - Obergeschoss

Ausstellung
„Patchwork
Unsere kunterbunte Stoffwelt“

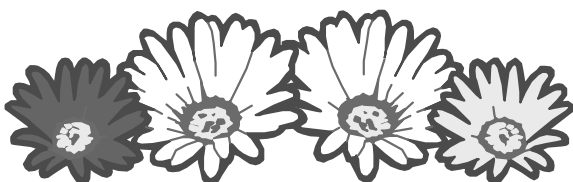


von der Patchworkgruppe Biber
26. September - 11. November 2011
zu den Öffnungszeiten

Unsere Jubilare in dieser Woche

07. November Frau Berta Raitbaur
Ehinger Straße 28
Warthausen
92. Geburtstag

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13
88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0
Fax 0 73 51 / 50 93-23
Internet www.warthausen.de
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)
z. B. jautz@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz -27
Annette Bundschu (Vorzimmer, Mitteilungsblatt) -16

Haupt-/ Bauamt: Anja Kästle -13
Angela Hecht (Einwohnermeldeamt) -11
Kindertageseinrichtungen -49
Beate Eckert (Ordnungsamt) -48
Bärbel Fischbach (Passstelle) -12
Margot Pfänder (Rente, Standesamt) -24
Andreas Macht (Techn. Mitarbeiter, Friedhof) -43

Kämmerei: Jürgen Maucher -15
Jutta Kohnle (Kasse) -45
Roland Fritzenschaft (Steueramt) -14

Bauhof: Reinhard Mohr **Tel. 82 84 10**
Fax 57 57 80
E-Mail: bauhof-warthausen@gmx.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch außerdem	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Evang. Pfarrramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen
Telefon (07351) 13914,
Fax (07351) 7984

E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de

Seelsorge-Bezirk Warthausen:
Vikarin Anne Polster Tel.: 07351 - 300 1913

Seelsorge in den Pflegeheimen:
Pfarrer Albrecht Schmiegel Tel.+Fax: 07351 - 30 20 475

6. November/ Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
(Pfarrer Albrecht Schmiegel)

Montag, 7.11. 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Vierte Gebot: "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren."

Weitere Informationen: siehe unten

**Dienstag, 8.11.**

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 9.11.

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht (beide Gruppen)

Donnerstag, 10.11.

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)

19.00 Uhr Posaunenchor

13. November / Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr:9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst und Kinderkirche.
(Prädikant Dr. Lutz Herbst)

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Gedenken am Volkstrauertag in Warthausen und Schemmerhofen eingeladen. - jeweils etwa 11.00 Uhr, am Kriegerdenkmal bei der katholischen Kirche.

Hingewiesen und eingeladen wird zu einer Veranstaltungsreihe im Oktober und November. Unter dem Thema "Die Zehn Gebote" wird Pfr. Hans-Dieter Bosch in die Entstehungsgeschichte der Zehn Gebote einführen. Mit Beispielen aus Literatur, Film und Musik sollen aktuelle Bezüge aufgezeigt, Missverständnisse ausgeräumt und neue Aspekte eröffnet werden. An jedem Abend soll jeweils ein Gebot ausführlich vorgestellt und anschließend im Gespräch seine Bedeutung aufgezeigt werden.

Montag, 7. November 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Vierte Gebot: "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren."

Montag, 14. November 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Fünfte Gebot: "Du sollst nicht töten."

Montag, 21. November 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Siebte Gebot: "Du sollst nicht stehlen."

(An diesem Gebot wird exemplarisch deutlich, was für die Gebote 6 bis 10 gilt: der Nächste wird geachtet)

Ort: Evang. Bodelschwing-Gemeindezentrum Warthausen
Eingeladen sind alle Interessierten. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen: So können auch einzelne Themen bzw. Abende ausgewählt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Voranzeige: KLEIDERSAMMLUNG für BETHEL. Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für die kirchlichen Einrichtungen der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel. Gesammelt wird am Freitag, den 2. und am Samstag, den 3. Dezember (jeweils von 10 bis 18 Uhr). Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Plüschtiere und Pelze werden angenommen am Gemeindezentrum (Martin-Luther-Str. 6 Warthausen), bei Familie Heide (Ingerkingen, Rotbachstraße 5) und bei Familie Gering (Berggrubenweg 42, Birkenhard) Die Anstalten Bethel sind Mitglied der Aktion „FAIR - Wertung“, gehen also verantwortungsvoll und umweltbewusst mit ihren gesammelten Kleidern um. Insbesondere wird keine gebrauchte Kleidung ins Ausland verkauft; der Erlös kommt der sozialdiakonischen Arbeit von Bethel zugute.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

KITA BIRKENSTROLCHE

Auch in diesem Jahr veranstaltet die KITA Birkenstrolche eine St. Martinsfeier zum Thema:

„Wir bringen Licht in die Welt“

Sie findet am Freitag, den 11.11.11 um 17.30 Uhr mit dem St. Martinsspiel in der St. Maria Kirche statt.

Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Ausklang beim Getränkemarkt Gnann.



KINDERGARTEN OBERHÖFEN

„Kommt wir woll'n Laterne laufen“

Die KiTa „Sternschnuppe“ Oberhöfen lädt alle Familien zu seiner diesjährigen Martinsfeier ein.

Wann: Freitag, den 11.11.2011

Treffpunkt: 17.30 Uhr am Kindergarten

Beim Laternenumzug reitet St. Martin auf dem Pferd durch die Straßen von Oberhöfen voran, gefolgt von den Kindergartenkindern und der Gemeinde. Auf dem Bolzplatz singen wir Martinslieder und es findet die Mantelteilung statt.

Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus Oberhöfen bei Glühwein, Punsch, Leberkäswecken ... Bitte bringen Sie eine Tasse/Becher für Punsch oder Glühwein mit.

Auch dieses Jahr möchten wir den Gedanken des „Teilens und Helfens“ aufgreifen. Der Erlös kommt deshalb jeweils zu gleichen Teilen den „Klinikclowns“ der Kinder- und Jugendklinik Ravensburg und der KiTa „Sternschnuppe“ Oberhöfen zugute.

Bei Regenwetter fällt der Umzug aus. Wir treffen uns dann gleich um 18.00 Uhr am Gemeindehaus.

Auf viele bunte Laternenlichter und Mitfeiernde freuen sich die Kinder, der Elternbeirat und das Team der KiTa „Sternschnuppe“

CHÖRE „TONIKA“

Kinderchor:

Der Kinderchor trifft sich für den letzten Gottesdienst mit Daniel Kallauch Liedern am Sonntag, den 6.11.2011 um 9.45 Uhr in Birkenhard in der Kirche (bitte Chorkleidung nicht vergessen.) Kartenkauf für das Konzert nach dem Gottesdienst noch möglich.

Neuer Termin: Die Birkenstrolche haben uns zur musikalischen Gestaltung ihrer St. Martins Feier eingeladen. Alle Kinderchor-kinder, die Zeit haben, treffen sich am Freitag, den 11. November um 17.15 Uhr in der Kirche Birkenhard mit Chorpullis. Anschließend Martinsumtrunk im Hof von Getränke Gnann.

Mädchenchor:

Samstag, 12.11.2011 Abendgottesdienst zum Auftakt des Dialog-Prozesses in der Seelsorgeeinheit Biberach Nord. Wir treffen uns mit Gewand um 17.30 Uhr in St. Martin/Bc.

LIEDERKRANZ

Ab November finden unsere wöchentlichen Proben wieder regelmäßig freitags im Franz-Reichle-Saal der Schule um 20:00 Uhr statt.

BITTE folgende zusätzliche Termine für November VORMERKEN:

05./ 06.11.2011 Probenwochenende in Bonlanden

13.11.2011 Volkstrauertag

26.11.2011 Adventssingen Krankenhauskapelle (Kreisklinik Biberach)

26.11.2011 Jahresabschluss

Am Probenwochenende fahren wir in Fahrgemeinschaften und treffen uns pünktlich um 09:00 Uhr in Bonlanden. Einzelheiten werden in der Freitagsprobe bekanntgegeben.

MUSIKVEREIN WARTHAUSEN

Am Samstag, 05.11.2011 ist um 13.30 Uhr Gesamtprobe. Weitere Proben sind am Dienstag, 08. und Donnerstag, 10. November um 20:00 Uhr.



NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"

Jahreshauptversammlung 2011

Die Narrengilde Rißtal-Gurra lädt recht herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **11.11.2011 um 20.01 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen.**

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des 1. Vorstands, Kassiers, Schriftführerin, Gurrameisters und Jugendwart
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Ziehung der Täuflinge
6. Anträge
7. Sonstiges:
 - Änderung der Maskenordnung
 - Änderung der Häskosten
 - Busreservierung/Kosten

im Anschluss werden die Laufbender für die Saison 2012 ausgegeben.

Anträge müssen bis spätestens 10.11.2011 schriftlich bei Hans-Georg Glowotz, Kastanienweg 7, 88447 Warthausen eingereicht werden.

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen!

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

Fr. 04. Nov. RWK Kreisoberliga gegen Oberstetten in Birkenhard
Beginn 19.30 Uhr

Sa. 05. Nov. Jugend-Aktiv-Wochenende

So. 06. Nov. RWK Bezirksliga gegen Friedrichshafen und Machtoldsheim in Birkenhard Beginn 9.00 Uhr Sportpistole RWK 1. Mannschaft in Ringschnait Sportpistole RWK 2. Mannschaft gegen Bad Schussenried in Birkenhard

Mo. 07. Nov. Pokalschießen: Lupi-Pokal, Vereinswanderpokal, Jugendpokal, Montagpokal

Di. 08. Nov. Seniorenstammtisch für alle Freunde und Vereinsmitglieder ab 14.00 Uhr im Schützenhaus

ACHTUNG : Preis- und Königschießen beginnt wieder ab So. 13. Nov, Mi. 16. Nov. und So. 20. Nov.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN

Tätiger Umweltschutz

Wir pflegen am Samstag, den 5.11. das Biotop in Herrlishöfen. Treffpunkt: 9.00 Uhr am Rathaus in Herrlishöfen. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Am Sonntag den 06. November findet wie im Wanderplan ausgeschrieben unsere Stadtführung statt. Wir haben für dieses Jahr die Stadt Riedlingen gewählt. Sie liegt in unserer Nähe und ist kulturell, geschichtlich und von der Fasnet gezeichnet. Wir haben wie immer eine Stadtführung mit Besichtigung des Museums vorbereitet. Die Zeitdauer für die Stadtführung und Besichtigung des Museums liegt bei ca. 1 1/2 Stunden. Sie ist für jedermann möglich. Die Abfahrtszeit ist ausnahmsweise erst um 13.45 Uhr. Abfahrt ist wie immer an der Raiba Warthausen. Mitfahrgelegenheit ist wie immer möglich. Gäste sind herzlich willkommen. Im Anschluss an die Stadtführung ist eine Einkehr vorgesehen.

SENIORENGEMEINSCHAFT WARTHAUSEN

Einladung zu unserem nächsten Treffen am
8. November um 14.00 Uhr

im Heggelinhaus.

Herr Schmid hält einen Lichtbildvortrag über Exodus, mit Moses von Ägypten durch den Sinai zum Berg Nebo.

SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN/ SV BIRKENHARD

Jugendfußball

E2-Junioren Samstag 05.11.11

Bezirkshallenmeisterschaft in Ochsenhausen

Spielbeginn: 14:25 Uhr

Treffpunkt: 13:15 Uhr Sportplatz Birkenhard

E1- Junioren Samstag 05.11.11

Bezirkshallenmeisterschaft in Ochsenhausen

Spielbeginn: 13:30 Uhr

Treffpunkt: 12:15 Uhr Sportplatz Birkenhard

C-Junioren Samstag 05.11.11

Heimspiel gegen die SGM Unterschwarzach

Spielbeginn: 13:30 Uhr

Treffpunkt: 12:30 Uhr Sportplatz Warthausen

A-Junioren Samstag 05.11.11

Auswärtsspiel bei der SGM Baltringen

Spielbeginn: 15:00 Uhr

Treffpunkt: 13:15 Uhr Sportplatz Warthausen

D-Juniorinnen Samstag 05.11.11

Auswärtsspiel beim SV Reinstetten

Spielbeginn: 12:15 Uhr

Treffpunkt: 10:45 Uhr Sportplatz Warthausen

B-Juniorinnen Samstag 05.11.11

Auswärtsspiel beim SV Reinstetten

Spielbeginn: 15:00 Uhr

Treffpunkt: 14:00 Uhr Sportplatz Warthausen

SV BIRKENHARD

Fußball

1. Mannschaft: Am Samstag, 05.11.2011, 14:30 Uhr, Auswärtsspiel FC Winterlingen – SVB.

2. Mannschaft (SGM Birkenhard/Aßmannshardt): Am Sonntag, 06.11.2011, 14:30 Uhr, Auswärtsspiel FC Wacker BC - SGM.

Tischtennis

Samstag 05.11.2011, ab 18:00 Uhr, FC Mittelbiberach II - SV Birkenhard I

Beim Spiel gegen den Tabellenführer brauchen wir viel Unterstützung!!!

Dienstag 08.11.2011, ab 20.00 Uhr Trainingsabend.

Donnerstag 10.11.2011, ab 19.00 Uhr Trainingsabend.

Herzliche Einladung an alle TT-Interessierten einfach mal mitzutrainieren! Auch Spieler anderer Vereine sind immer gerne gesehen!

TSV WARTHAUSEN

Herrenfußball

Nach dem Sieg gegen Tabellenführer SV Baustetten (2:1) steht das nächste schwere Spiel bei einem Aufstiegsaspiranten an. Wir müssen beim SC Schönebürg antreten. Spielbeginn 2.



Mannschaft: 12.45 Uhr (ACHTUNG früherer Beginn wg. Winterzeit), Spielbeginn 1. Mannschaft: 14.30 Uhr (ACHTUNG früherer Beginn wg. Winterzeit). Vielleicht gelingt mit der gleichen tollen Einstellung wie am vergangenen Sonntag auch an diesem Spieltag eine Überraschung.

Frauenfußball

Auch die Frauenmannschaft hat am vergangenen Wochenende einen überraschenden Sieg (2:1 gegen Bellamont/Rot) eingefahren. Mit diesem im Rücken sollte auch gegen die Spfr. Schwendi am Sonntag, 06.11. ein Sieg möglich sein. Spielbeginn in Schwendi ist um 10.30 Uhr. Doch Vorsicht: Die Spiele gegen vermeintlich "leichte" Gegner wurden schon des öfteren auf die leichte Schulter genommen und am Ende stand man mit einer Niederlage da. Das sollte dieses Mal nicht passieren.

Wichtiger Termin für alle Jugendbetreuer

Am Sonntag, 06.11. findet um 18.00 Uhr die Begehung der Hallen in Warthausen mit dem Hausmeister statt. Alle Jugendbetreuer, die mit ihrer Mannschaft in den Hallen in Warthausen trainieren, sollten daran teilnehmen. Dauer: ca. 30 Minuten.

Voranzeige Metzelsuppe

Auch in diesem Jahr findet unsere beliebte Metzelsuppe statt. Termin: Samstag, 26.11. (ab 17.00 Uhr) und Sonntag, 27.11. (ab 11.30 Uhr). Bitte Termine vormerken.

BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute, Freitag, 04.11.2011, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:
Anton Kloos, Tel. 6972 oder 0174/3479814.

SONSTIGES



Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt bzw. zum 1. Februar 2012

Kindergartenfachkräfte

Wegen Schwangerschaft und dem damit verbundenen Arbeitsverbot sind im Kindergarten Aßmannshardt die Stellen der **Kindergartenleitung** (100 %) und der **Gruppenleitung** (100 %) in der Kinderkrippe ab sofort oder baldmöglichst, zunächst befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres bis Juli 2012, zu besetzen.

Im zweigruppigen Kindergarten Altheim ist zum 01.12.2012 die Stelle der **Zweitkraft** (100 %), befristet bis November 2013, zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte bis spätestens 18. November 2011 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen.

Für fernmündliche Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 07356/9356-25

Engler, Bürgermeister

Skiclub Mittelbiberach

Neues Ski- und Snowboardprogramm steht.

Die Saison 2011 / 2012 steht vor der Tür. In unserem neuen Programm sind zwei Mehrtagesfahrten nach Ratschings 16. – 18.12.2011, Reschen 11. – 12.02.2012, eine Skisafari ins Salzburger Land 17. – 20.03.2012 sowie sechs Tagesfahrten ans Fellhorn, nach St. Anton, Balderschwang, Silvretta Montafon, Davos und Ischgl. Abgerundet wird das Angebot mit einem Skikurs für Kinder von 5 – 12 Jahren und einem Snowboardkurs von 8 – 16 Jahren. Alle Informationen im Internet unter www.skiclub-mittelbiberach.de

Saisonopening am Fellhorn am 04.12.2011

Der Skiclub startet heuer in Oberstdorf. Das Fellhorn ist Deutschlands größtes Skigebiet und bietet Pisten und Freeridemöglichkeiten vom Feinsten. Zusammen mit dem Kanzelwandgebiet gibt es 22 km beschneite Pisten und zwei je 4,2 km lange Talabfahrten.

Für Freestyler, Snowboarder und Skifahrer stehen Funparks zur Verfügung.

Beste Voraussetzungen für einen gelungenen Saisonstart.

Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert

Das Kreisgesundheitsamt rät jetzt zur Gripeschutzimpfung

Der Herbst ist die beste Zeit für die Gripeschutzimpfung. Es dauert etwa zwei Wochen bis der Impfstoff wirkt. Da die Grippeviren sehr wandlungsfähig sind, sei eine jährliche Schutzimpfung erforderlich, so lautet die Empfehlung aus dem Kreisgesundheitsamt.

Der aktuelle Impfstoff schützt auch vor der so genannten „Schweinegrippe“. Die Grippe wird durch Viren verursacht, die auf zwei Wegen von Mensch zu Mensch übertragen werden. Zum einen über Tröpfcheninfektion beim Husten oder Niesen oder durch Schmierinfektion durch kontaminierte Hände. Auf Oberflächen überlebt das Virus allerdings in der Regel nicht sehr lange. Umgangssprachlich wird häufig der Begriff Grippe auch für so genannte grippale Infekte (Erkältung) verwendet. Obwohl sich die Symptome ähneln können, unterscheiden sich Verlauf und Schwere der Erkrankung sehr deutlich. Charakteristisch für die echte Grippe (Influenza) ist ein plötzlicher Krankheitsbeginn mit hohem Fieber und typischen Symptomen, wie Halsschmerzen, trockenem Husten und heftigen Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen. Schwere, teilweise lebensbedrohliche Komplikationen einer Grippeerkrankung, zum Beispiel eine Lungenentzündung stellen vor allem für Personen mit Grunderkrankung und ältere Personen ein hohes Risiko dar.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Grippe insbesondere allen Menschen, die bei einer Grippe ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe haben. Zu diesen Risikogruppen zählen:

- Menschen, die über 60 Jahre alt sind
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung durch ein Grundleiden der Atmungsorgane, Herz-Kreislauf-Organen, Leber- oder Nierenkrankheiten, Diabetes oder andere Stoffwechselkrankheiten, chronisch neurologische Krankheiten, wie Multiple Sklerose
- Menschen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten
- Schwangere
- Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Außerdem sollten sich alle Personen schützen, die durch Kontakt zu vielen Personen ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben oder die gefährdete Personen in ihrem nahen Umfeld anstecken könnten, wie medizinisches Personal, Pflegepersonal

Wer akut an einer fieberhaften Erkrankung oder an einem akuten Infekt leidet, sollte die Impfung erst zwei Wochen nach Genesung durchführen lassen. Die Grippeimpfung ist im Prinzip gut verträglich und wird von den niedergelassenen Ärzten durchgeführt.



Aktion Mitmachen Ehrensache im Landkreis Biberach

Am 5. Dezember ist es soweit:

„Jobben für einen guten Zweck“

Die Planungen für Aktion Mitmachen Ehrensache 2011 laufen auf Hochtouren, denn am 5. Dezember können Jugendliche wieder die Schulbank mit einem Arbeitsplatz ihrer Wahl tauschen.

Seit über zehn Jahren engagieren sich Jugendliche in Baden-Württemberg unter dem Motto „Mitmachen Ehrensache“ für einen guten Zweck. Sie suchen sich für einen Tag einen Arbeitsplatz und spenden den Lohn für soziale Projekte. Im Landkreis Biberach wird die Aktion im Jahr 2011 bereits zum sechsten Mal durchgeführt. Schirmherren sind Landrat Dr. Heiko Schmid und Biberachs Oberbürgermeister Thomas Fettback.

Im letzten Jahr haben 201 Jugendliche aus dem Landkreis Biberach mitgemacht und 5324,51 Euro erwirtschaftet. 127 verschiedene Firmen, Handwerksbetriebe und öffentliche Einrichtungen unterstützten den Tag, indem sie für einen Tag einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellten.

Bereits 15 Schulen zugesagt

15 Schulen aus dem Landkreis haben in diesem Jahr bereits ihre Teilnahme an der Aktion zugesagt. Schülerinnen und Schüler der Sophie La Roche-Schule Warthausen sind in diesem Jahr zum ersten Mal dabei. Die Gebhard-Müller-Schule in Eberhardzell macht bereits zum fünften Mal mit. Der Tag ist fest eingeplant und alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 bis 9 suchen sich einen Job. Die Klasse 6 bereitet eine Klassenaktion vor.

Folgende Schulen haben sich außerdem zur Aktion angemeldet: GWRS Mietingen-Schwendi, Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell, Drümmelbergschule Bad Schussenried, die Laupheimer Schulen: Wielandschule, Friedrich-Adler-Realschule, Carl-Laemmle-Gymnasium, Friedrich-Uhlmann-Schule, Michael-von-Jung-Schule, Realschule Erolzheim, GHS Mittelbiberach, Michel Buck Schule Ertingen, Rottalschule Achstetten/Burgrieden, Malischule Biberach.

Zum Mitmachen aufgerufen

Der diesjährige Aktionstag ist am Montag, 5. Dezember 2011. Die Schülerinnen und Schüler hoffen, dass sie aufgeschlossene Arbeitgeber finden. Ganz egal, ob Firma, Handwerksbetrieb, Einzelhandel, Behörde, Arztpraxis oder Privatperson – alle können Arbeitgeber werden und für einen Tag einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen. Die Aktion wird gemeinsam vom Kreisjugendreferat Biberach und Jugend Aktiv Biberach organisiert. Das Aktionsteam ist zuversichtlich, dass die Zahlen vom Vorjahr getoppt werden. Gertraud Koch vom Aktionsteam Mitmachen Ehrensache wünscht sich von den Betrieben, dass sie sich für den guten Zweck einsetzen: "Nehmen Sie die Schülerinnen und Schüler an, die auf Sie zukommen und nach einem Job fragen. Neben dem guten Zweck ist es für die Schülerinnen und Schüler eine gute Möglichkeit, den Aktionstag zur beruflichen Orientierung zu nutzen."

Weitere Informationen und Anmeldung

Interessierte Arbeitgeber, Schulen und Jugendliche können sich an das Aktionsbüro Biberach, Telefonnummer 07351 52-6407 wenden. Einen Vordruck der Arbeitsvereinbarung und weitere Infos finden sich im Internet unter www.mitmachen-ehrensache.de. Dort ist auch eine Jobbörse eingerichtet, in der Arbeitsangebote eingestellt werden können.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Ein „Halali“ zum letzten Öffnungstag – Hubertustag im Museumsdorf Kürnbach

Mit einem vielseitigen Aktionstag rund um Wald und Holz, Jagd und Wild verabschiedet sich das Museumsdorf am Sonntag, 6. November, in die Winterpause. Die Besucher erwarten von 10 bis 17 Uhr spannende Vorführungen zur Holzbearbeitung oder mit Jagdhunden, dazu die Bad Schussenrieder Jagdhornbläser sowie herbstlich-bunte Informations- und Aktionsangebote.

Der Legende nach soll der heilige Hubert auf der Jagd einen Hirsch gesehen haben, der zwischen den Enden seines Geweihs ein lichtglänzendes Kreuz getragen habe. Seit vielen Jahrhunderten wird er als Schutzpatron der Jäger und Förster

verehrt. Das Museumsdorf stellt deshalb sein Programm unter den Namen des populären Heiligen.

Schon ab 10 Uhr hält Elke Stützle und ihr Team für die kleinen Gäste ein vielseitiges Mitmach-Programm zum Thema „Wald“ parat. Dazu gehört ein liebevoll und detailgetreu eingerichtetes Wald-und-Wild-Diorama in der Riefstube des Tanzhauses. In der Waldarbeiterhütte bietet die Schussentaltbude außerdem ein lebendiges Mitmachprogramm für Kinder.

Bevor es Maschinen gab, wurden die gefällten Bäume innerhalb des Waldes mit einem Pferd zum Weg transportiert. Heute ist der Beruf des Holzurückers fast verschwunden. Im Museumsdorf kann an diesem Tag seine Tätigkeit noch einmal bestaunt werden. Wie Brennholz aus Baumstümpfen „herausgesprengt“ wird, demonstriert Robert Wöfle und erklärt, welche Techniken für diese mühevollen Arbeit vonnöten sind.

Eine weitere, fast vergessene Tätigkeit rund ums Holz ist das Herstellen von Schindeln. Schindelmacher Grieser demonstriert anschaulich, wie man in präziser Fleißarbeit Hunderte von Holzschindeln schneidet. Die Besucher erleben zudem, wie Holzschnitzer Steinacher gekonnt kleine Jagdhunde aus dem Holz herausmodelliert und Schmied Seefelder in der historischen Schmiede den Hammer schwingt.

Dazu gastieren die Jagdhornbläser des Hegerings Bad Schussenried im Museumsdorf. Hornsignale dienen den Jägern schon von jeher zur Verständigung untereinander. Die Jagdhornbläser blasen waidmännische Klänge und erklären die Bedeutung einzelner Signale. Jagdhunde sind wichtige „Gehilfen“ des Jägers. Welch ausgezeichnete Arbeit sie leisten erfahren die Besucherinnen und Besucher bei einer Hundevorführung. Wer sich für die Arbeit des Hegerings näher interessiert, kann sich aufschlussreiche Informationen einholen.

Passend zum Hubertustag wird in der gemütlichen Vesperstube vom Friedhelm Brand feines Wildschweingulasch serviert. Für das leibliche Wohl sorgt außerdem der Museumsbäcker im historischen Backhäusle während in der Schnapsbrennerei noch einmal Hochprozentiges hergestellt wird.

Die Winterpause des Museums, die bis 1. April 2012 dauert, wird mit einer Sonderveranstaltungen unterbrochen: Am Sonntag, 4. Dezember, lädt das Museumsdorf Groß und Klein zur „Oberschwäbischen Dorfweihnacht“ ein.

Fortbildung

Erzieherinnenfortbildung: „Kinder unter drei Jahren in der Kita - Richtig essen lernen“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet am Montag, 14. November, ein Fortbildungsangebot für Erzieherinnen und hauswirtschaftliches Personal in Kindertagesstätten zum Thema: „Kinder unter drei Jahren in der Kita - Richtig essen lernen“ an. Die Veranstaltung findet von 14 bis 17 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Schwerpunkte der Fortbildung sind die richtige Speiseplanung, Hygiene und Gestaltung der Esssituation.

Anmeldungen werden bis zum 9. November gerne unter der Telefonnummer: 07351 – 526702, per E-Mail Landwirtschaftsamt@Biberach.de oder Gertrud.Gerner@Biberach.de entgegengenommen.

Landrat ruft zur Teilnahme auf

KOMM fördert Präventionsprojekte

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im Herbst 2011 in die vierte Runde. Es können wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert werden. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach. Bereits im Mai 2011 wurden 16 Projekte zur Förderung ausgelobt. „Ich lade Sie herzlich ein, sich weiterhin für die Umsetzung von Projekten im Bereich Gewalt- und Suchtprävention aktiv einzusetzen und die Fördermöglichkeit in Anspruch zu nehmen“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Anträge sind bis 15. Dezember 2011 beim Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, Kommunale Suchtbeauftragte, Rollinstraße 9,



88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury bestehend aus verschiedenen Mitgliedern des kommunalen Präventionspaktes KOMM.

Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.biberach.de oder www.ju-bib.de. Fragen können auch an das Kreisjugendreferat gerichtet werden, Telefon 07351 52-6407 oder 52-6326.

Was kann gefördert werden?

Für eine Förderung kommen **Präventionsprojekte** in Frage, die mittelbar oder unmittelbar

- zur Verhinderung von kriminellen Verhaltensweisen beitragen. Zentrale Zielsetzung der **Gewaltprävention** ist die Vermittlung positiven Sozialverhaltens und gesellschaftlicher Normen und Werte sowie die Unterstützung der Vernetzung. Ziel ist es, kriminelle Verhaltensweisen und Kriminalität erst gar nicht entstehen zu lassen.
- Abhängigkeiten von Suchtmitteln und Verhaltensabhängigkeiten verhindern. Die **Suchtprävention** kennt zwei Ansatzpunkte. Zum einen geht es darum, über die gesundheitsschädigende Wirkung von Drogen sowie süchtigen Verhaltensweisen zu informieren. Andererseits ist es Ziel, Sucht fördernde Faktoren zu erkennen, zu reduzieren und einen anderen Umgang in der Konfrontation damit zu erlernen. Jugendliche sollen in ihrer Persönlichkeit gestärkt und ihre psychische Gesundheit und gesellschaftliche Integration gefördert werden. Wichtige Aspekte sind Wertschätzung und Förderung von sozialen Kompetenzen.
- den **Jugendschutz** unterstützen. Mit der Kooperationsvereinbarung „Wir Gemeinden handeln“ haben sich die Gemeinden auf ein einheitliches Vorgehen bei der Genehmigung und Kontrolle von Veranstaltungen und beim Umgang mit Buden und Treffpunkten verständigt.

Die Projekte müssen nachhaltig ausgerichtet, besonders förderwürdig sein und den Zielen von KOMM entsprechen.

Förderbeitrag, Förderberechtigung und Bewerbungsschluss

Einzelne Projekte können mit einem Förderbeitrag bis zu 1.500 Euro gefördert werden. Fördergelder beantragen können freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Anträge sind beim Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, Rollinstraße 18, 88400 Biberach einzureichen.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizeidirektion und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Kreiskliniken, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Öchsle-Mondscheinfahrten 2011

Stimmungsvolle Dampfbahnfahrten im Mondlicht bietet die Öchsle Museumsbahn kurz nach Vollmond am 11. und 12. November. Für Kurzentschlossene sind noch einige Plätze frei.

Im vergangenen Jahr dampfte die Schmalspurbahn erstmals und völlig ausgebucht bei Vollmond. "Natürlich bieten wir nach der erfolgreichen Premiere wieder die stimmungsvollen Fahrten mit Musik und Bewirtung", kündigt Klaus-Peter Schust, Geschäftsführer der Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft, an. "Für den 12. November sind nur noch wenige Restplätze verfügbar, für den 11. November haben derzeit auch noch kurzentschlossene Gruppen eine Chance", informiert Schust.

Die Mondscheinfahrten, bei denen die 84 Jahre alte Öchsle Lok 99 716 "Rosa" unter Dampf steht, starten jeweils um 17 Uhr in Warthausen bei Biberach. Im Licht des noch fast vollen Mondes und mit musikalischer Begleitung geht die Fahrt nach Ochsenhausen. Dort empfängt die Fahrgäste ein mit Fackeln beleuchteter Bahnhof und eine Bewirtung mit deftigem Gulascheintopf, wobei wiederum die Musik aufspielt. Die Rückfahrt, die um 21.10 Uhr in Warthausen endet, bietet dann noch einmal Gelegenheit, die oberschwäbische Landschaft im Mondlicht zu genießen.

INFO: Für die Mondscheinfahrten sind Anmeldungen bis spätestens 10. November erforderlich. Informationen und Reservierungen beim Verkehrsamt Ochsenhausen, Telefon 07352/922026, sowie im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Vorverkauf - Konzertkarten

„Stadt – Land – Fluß“ – ein musikalischer Streifzug

Der Akkordeon-Spielring-Mettenberg veranstaltet unter diesem Motto am 19. November um 20.00 Uhr in der Turn- & Festhalle Mettenberg sein Jahreskonzert 2011. Der Spielring unter neuer Leitung von Ursula Glöggler-Sproll bestreitet den Hauptteil des Abends.

Dem Motto entsprechend gibt es Tokyo Adventure von Luigi di Ghisallo oder City Moments von Hans-Günther Kölz zu hören. Die Schweizer Rhapsodie von Rudolf Würthner oder Ich war noch niemals in New York von Udo Jürgens erklingen ebenfalls passend zum Motto. Als Konzertpartner begrüßen die ASM´lerInnen in diesem Jahr FiS – Frauen in Stimmung aus Risegg unter Ihrer Leitung Monika Lessmeister. Gemeinsam werden die Musiker und Sänger California Dreaming und von Michael Jackson Heal the world zum Besten geben.

Karten im Vorverkauf für das Konzert gibt es beim Biohof Weber Mettenberg oder unter Tel-Nr. 07351 76595.

Am Sonntag, 20. November findet im Vereinshaus ab 9.00 Uhr der alljährliche interne Solistenwettbewerb statt. Zuhörer sind gerne willkommen. In der Turnhalle gibt es süßes Frühstück & Weißwurstfrühstück. Ab 11.00 Uhr erklingt „Windstärke 12“ – ehemalige Musiker der Kreisjugendkapelle zum Frühschoppen. Im Anschluß findet die Siegerehrung vom Solistenwettbewerb statt. Das Konzertprogramm & weitere Informationen unter www.akkordeon-spielring-mettenberg.de

Ausstellungseröffnung „Bild & Holz“ im Rathaus Schemmerhofen

Im Bürgertreff des Rathauses Schemmerhofen beginnt am 10. November 2011 die Ausstellung zum Thema „Bild & Holz“.

Fünf Künstlerinnen und Künstler aus Schemmerhofen stellen ihre Bilder und kunsthandwerklichen Arbeiten aus. Die Künstlerinnen und Künstler sind: Frau Margit Harscher, Frau Helene Steinmaier, Frau Kornelia Eyraier, Frau Andrea Ege und Herr Alfons Ege.

Wir laden alle Interessierten zur Eröffnung der Ausstellung am **Donnerstag, 10. November 2011 um 19:00 Uhr** in das **Rathaus Schemmerhofen, Bürgertreff (Erdgeschoss) Hauptstraße 25 in 88433 Schemmerhofen** ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Eugen Engler, Bürgermeister

Info: Die Ausstellung kann von 11.11.2011 bis Ende Januar 2012 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses Schemmerhofen, sowie am **Sonntag, 20.11.2011** von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr besichtigt werden.

Adventsmarkt am 19./20.11.2011 in Schemmerhofen

Am 19./20.11.2011 findet in der Mühlbachhalle Schemmerhofen am Samstag von 18:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr der 14. Adventsmarkt statt. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. Es werden Bastelartikel, Gestecke, Kerzen,



Kränze, Holzfiguren, Keramikfiguren, Schnitzereien, Schmuck, Weihnachtsdekorationen, Selbstgebackenes usw. an verschiedenen Ständen angeboten. Musikalisch wird der Adventsmarkt vom Kinderflötenorchester umrahmt.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.schemmerhofen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sportkreis Biberach

Kostenfreie Schulung zum „Energiemanager in Sportvereinen“

Ein bisher in dieser Form in Baden Württemberg einmaliges Energie- und Umweltschutzprojekt für Sportvereine ist im Sportkreis Biberach gemeinsam mit der Energieagentur Biberach gestartet. Hintergrund sind die ständig steigenden Energiekosten. Sie belasten nicht nur Privathaushalte, Kommunen und Unternehmen sondern auch viele Sportvereine. Ob Vereinsheim, Fußballplatz oder Sporthalle - der Sportbetrieb verbraucht Energie und damit Geld: Die Halle muss geheizt, der Platz abends mit Flutlicht beleuchtet werden und nach dem Sport fließt reichlich Warmwasser durch die Duschröhre. Schon durch wenige sinnvolle Maßnahmen können Energieverbrauch und damit die Energiekosten gesenkt und zugleich aktiv Umwelt- und Ressourcenschutz betrieben werden. Dieser Aufgabe haben sich die Energieagentur in Kooperation mit dem Sportkreis Biberach gestellt und starteten das Projekt „Energieeffizienz in Sportvereinen“, ein Umwelt und Bildungskonzept für gemeinnützige Vereine im Landkreis Biberach. In mehreren Auftaktveranstaltungen wurden die Sportvereine über dieses Projekt bereits ausführlich informiert.

Im zweiten Schritt dieses Projektes sollen nun in einer 3-4stündigen Schulung Vereinsverantwortliche zu „**Energiemanagern in Sportvereinen**“ ausgebildet werden. Die Teilnehmer werden dabei von den Fachleuten der Energieagentur in Sachen Energiesparen fit gemacht. Gemeinsam werden die „Energiefresser“ aufgespürt und erste Gegenmaßnahmen ergriffen. Zu diesen

Schulungen kann jeder Verein maximal 2 Teilnehmer melden. Diese Schulungen finden statt am:

Montag, 28. November 2011 oder

Dienstag, 29. November 2011

jeweils um 18.00 Uhr in der Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29 in 88400 Biberach

Auch Sportvereine, die keine eigenen Sportstätten haben, können an dieser Schulungsmaßnahme teilnehmen – denn Energiesparen geht uns alle an! **Anmeldeschluss** für die beiden Schulungen ist **Freitag, 18. November 2011**. Anmeldeformulare sind abrufbar auf der Internetseite der Energieagentur Ravensburg unter www.energieagentur-ravensburg.de. Tel. Anmeldung bei der Energieagentur Ravensburg unter 0751 – 765 70 70

Aus organisatorischen Gründen ist eine schriftliche oder telefonische Anmeldung bei der Energieagentur Ravensburg erforderlich.

Rinderunion Baden-Württemberg e.V.

Zur Versteigerung am **Mittwoch, 9. November, in Bad Waldsee**, sind angemeldet:

	Braunvieh	Fleckvieh	Holsteins
Bullen	2	1	10
Kühe	1	1	4
Jungkühe	35	30	93
bzw. Kalbinnen			
Kälber ca.	35	100	10

Transportmöglichkeiten in allen Richtungen.

Im Bedarfsfalle werden Kaufaufträge von der Geschäftsstelle übernommen.

Kleintierausstellung mit Metzelsuppe

Samstag 05.11. und Sonntag 06.11.11

Im Vereinsheim Alte Biberacherstraße

Z 488 Warthausen e.V.

Ausgestellt werden Kaninchen und Geflügel



Schlachtplatte

Kesselfleisch

Blut- und Leberwürste

Saumagen (nur Sonntags)

Kaffee und Kuchen

Auf ihr Kommen freut sich der Kleintierzuchtverein





Klare Manuskripte

sind die Voraussetzung für eine fehlerlose Anzeige.

INSERATE

Ab sofort zu vermieten

4 ZKB Dachgeschoss 74 qm,
mit EBK, Balkon, Gartenanteil, Garage und
Keller, KM € 470,- + NK + Kaution
Telefon 0173 9867462

❄️ ❄️ **Ist ihr Fahrzeug fit für den Frost ???**
Fahren Sie mit uns gut durch den Winter ❄️ ❄️



Reparaturen aller Art (PKW/LKW)
HU/AU - Fehlerdiagnose - Klimageservice - Reifen
Behindertengerechter Fahrzeugumbau
email:kontakt@beck-kfz.de · www.beck-kfz.de

88437 Maselheim · Wenedacher Straße 16

Tel. 07351/6102 · Fax 07351/17 376

Maler Philipp

Frank Philipp
Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 073 51 802758
Fax 073 51 802762
Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Dekorative Wandgestaltung

Zuverlässige Putzfrau

2x die Woche je 3 Stunden
im Knopf und Knopf Museum **gesucht.**

Bitte setzen Sie sich mit Frau Meinschmidt,
Telefon 07351 189340 in Verbindung.

Bei uns stimmen
PREIS
&
LEISTUNG

SCHEFFOLD
KACHELÖFEN UND KAMINE



Unser
Feuer
und
Flamme
Angebot

Matthias Scheffold
Kachelöfen und Kamine
Riedweg 26 · 88471 · Baustetten
Fon 073 92-12 11 · Fax 073 92-78 83
E-Mail info@scheffold-oefen.de
www.scheffold-oefen.de

Reinigungsgeräte - nur bei Endress!

Für jeden Einsatzbereich das richtige Motorgerät

STIHL®
Nass-/Trocken-
sauger SE 61

statt 149,-
129,€



STIHL®
Hochdruck-
reiniger RE
143 Plus

statt 629,-
599,€



Beratung · Service · Verkauf
Warthausen · Biberacher Straße 55
Telefon 073 51/7 67 11

endress

www.endress-shop.de Technik im grünen Bereich

Der Motorgeräte-Fachmarkt in Ihrer Nähe

Nebenjob zu vergeben:

Zeitschriftenzusteller gesucht

Wer? Bevorzugt Schüler, Rentner oder Hausfrauen
Was? abonnierte Zeitschriften
Wo? in unmittelbarer Wohnortnähe
Wann? 2 mal wöchentlich

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Herrn Dindorf, Tel./Fax 07552 40329, Mobil 0171 9034986
E-Mail: MVS_ME01@Bauerverlag.de



Musikschule Schenk

Musikalische Früherziehung
Glockenspiel
Blockflöten
Gitarre
E-Gitarre
Violine
Klavier
u.v.m.

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
Information unter 07351/4292502

Sonderposten & Service-Shop

Unser Leistungsangebot:

- ✓ Sonderpostenmarkt
- ✓ Postagentur
- ✓ Tabakbörse
- ✓ Toto-Lotto - Annahme
- ✓ Reinigung - Annahme
- ✓ Zeitschriften

Alte Biberacher Straße 7 - 88447 Warthausen
Inh.: Gerhard Schuster

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 2.11.2011 - 5.11.2011

Gulasch gemischt	kg	8,50 €
Schinkenwurst frisch	kg	8,20 €
Auch kleine Portionswürste		
Kochsalami	kg	8,20 €
Auch kleine Portionswürste		
Geschnetzelter Bierschinken	kg	8,90 €
Ringsalami Ital. Art	kg	11,50 €
Weißer Schwartenmagen	kg	6,50 €
Kalbsleberwurst	kg	7,90 €
Auch kleine Portionswürste		

...mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- **Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen**
 - fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
 - mail: it.on.demand@web.de

telefon 7 62 12

MALER FORLEO

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- verschiedene Techniken

Tel. 0152 04663416
Fax 07351 5299056
Mail maler-forleo@web.de

Freiherr von Schadstr. 11
88447 Warthausen

salon d
hair & style

Über 40 Jahre
HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung:
 ■ Rohbau- und Umbauarbeiten
 ■ Altbausanierungen

Bahnhofstraße 10
88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 / 99 68
Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de